

---

Subject: Neues Konzept: Roxithromycin  
Posted by [Gast](#) on Tue, 26 Jul 2011 00:45:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich bin jetzt auf eine interessante Studie gestoßen.  
<http://www.springerlink.com/content/t1271t3x238740mw/>

Das Dokument ist nur verfügbar, wenn man einen Springerlink.com Account hat bzw. Student an einer deutschen Uni mit entsprechendem Account ist. Da ich keine Dateien illegal verbreiten will, soll mal meine deutsche Kurzfassung genügen:

Aber ich habe mal einen Screenshot angehängt.

Das Antibiotikum Roxithromycin wurde 24 Wochen lang an AGA Patienten getestet. Es gab in vitro und in vivo Tests. Einen an Mäusen und einen an Menschen. Alle erfolgreich. Im Bild könnt ihr ein Beispiel sehen.

Es konnte nicht erfolgreich entschlüsselt werden, wie das Medikament gegen HA funktioniert. In manchen Zellen führt es zur Apoptosis, in anderen nicht. Bei Keranozyten scheint es das Leben der einzelnen Zellen zu verlängern. Zudem wird darin berichtet, dass aus anderen Studien bekannt ist, das Roxithromycin (RXM) die Coregulator ARA55 mindert. (ARA55 erhöht die Sensitivität zu Androgenen)

Andererseits ist RXM antibiotisch und schützt somit vor Entzündungen durch Streptokokken und anderen Erregern. Möglicherweise sind auch alle 3 Mechanismen daran beteiligt.

Als Lösungsmittel für RXM wurde Ethanol und Propylenglycol verwendet, sodass RXM sowohl durch den Follikel als auch durch die Haut wirken konnte.

Es wurde eine 0,5% Lösung von RXm verwendet. 4x150mg Tabletten müssten schon auf 100ml Lösung reichen. Oral werden im Krankheitsfall 2xtäglich 150mg empfohlen. Dabei treten mittelstarke Nebenwirkungen auf. Reichen einem die 100ml allerdings für 2 Monate, würde man nur 3,33% der oralen Tagesdosis applizieren.

Aber das angehängte Foto dürfte für sich sprechen. Eine Zeit von gerade mal 24 Wochen ist ziemlich kurz. Möglicherweise wirkt es nicht/wenig an der Front, wie das Foto leicht zu erkennen gibt. Aber am Scheitel scheint es prima zu wirken.

---

### File Attachments

1) [Zwischenablage01.jpg](#), downloaded 878 times

**Fig. 4** Clinical effects of RXM lotion. **a** Thirteen patients with AGA topically applied 0.5% RXM lotion and other 11 patients were applied vehicle alone, respectively, everyday for 6 months. The hair growth effect was scored on a 4-point scale as follows: 1 = no change or progression of hair loss, 2 = slightly increased, 3 = increased, 4 = very increased. The scores are expressed as mean  $\pm$  standard deviation. **b** Photographic at base line and 24 weeks after topical RXM in a representative coarse. **c** Assessment of hair shaft thickness. The diameters of at least 3 hair in each patient were measured at entry (baseline) and 24 weeks after treatment with RXM or vehicles in 3 patients each at the skin orifice of HF; \* $P < 0.01$

